

AUSSCHREIBUNG ZUM DRESDNER GRUNDWASSERFORSCHUNGSPREIS 2023

Die Stiftung zur Förderung der "Wissenschaftlichen Schule Zunker-Busch-Luckner" vergibt alle zwei Jahre den Dresdner Grundwasserforschungspreis. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Eine Bewerbung für den 16. Dresdner Grundwasserforschungspreis ist bis zum 14. April 2023 möglich.

Ausgezeichnet werden innovative wissenschaftliche Arbeiten von Doktorandinnen und Doktoranden auf den Gebieten:

- Modellbildung und Simulation,
- Experimentelle Grundlagen- und Anwendungsforschung in Labor und Feld,
- Lösung pilothafter Praxisprobleme durch innovative Forschungsanwendung.

Es sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge Dritter möglich. Einzureichen sind:

- eine begutachtete und verteidigte Dissertationsschrift, in deutscher oder englischer Sprache,
 - ein wissenschaftlicher Lebenslauf,
 - eine Stellungnahme des Betreuers der Dissertation,
- per E-Mail komplett als pdf-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken:

Bewerbungen sind bis einschließlich 14. April 2023 zu richten an: ZBL-Stiftung, c/o DSZ - Deutsches Stiftungszentrum, z.H. Herrn Harald Schaaf, Baedekerstraße 1, 45128 Essen
harald.schaaf@stifterverband.de

Entscheidend für die Rechtzeitigkeit der Bewerbung ist der E-Mail-Versand. Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung zur Förderung der "Wissenschaftlichen Schule Zunker-Busch-Luckner". Der 16. Dresdner Grundwasserforschungspreis wird anlässlich der Dresdner Grundwassertage am 13. Juni 2023 vergeben.



Bisherige Preisträger

Johannes John, Jonas Jurisch, Tamara Kolbe, Bastian Knorr, Stephan Schulz, Aki Sebastian Ruhl, Marc Andreas Walther, Christina Haberer, Andreas Hartmann, Benjamin Creutzfeldt, Michael Glöckner, Anne Weber, Carsten Hansen, Marti Bayer-Raich, Felix Bilek, Gudrun Mas-smann, Sascha Oswald, Mario Schirmer, Thomas Wilsnack, Irene Forrer, Roy Kasteel, Ute Rößner, Rainer Helmig, Frank Wisotzky

ORGANISATORISCHES

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Anmeldeformular: <https://www.dgfg.de/gwt2023/anmeldung-teilnehmer-grundwassertage-2023>

Teilnahmegebühr: umfasst Teilnahme Fachtagung, Pausenversorgung, Abstracts; Proceedings der Fachvorträge im Nachgang

	Anmeldung bis 12.05.2023	ab 13.05.2023
Teilnahme:	385 €	410 €
Teilnahme ermäßigt*:	325 €	350 €
Studierende	95 €	95 €

* Behördenvertreter und DGfZ-/BWK-/BDG-Mitglieder

Preise jeweils inkl. MwSt. für den Verpflegungsanteil.

Erfahrungsaustausch auf einem Dampfschiff:

inkl. Abendbuffet, zzgl. Getränke

	Anmeldung bis 12.05.2023	ab 13.05.2023
Teilnahme (inkl. MwSt.)	70 €	95 €

Firmenpräsentation: umfasst Teilnahme Fachtagung inkl. o.g. Leistungen (ohne Dampfschiff) für einen Standbetreuer

	Anmeldung bis 12.05.2023	ab 13.05.2023
Teilnahme:	650 € zzgl. MwSt.	700 € zzgl. MwSt.
Teilnahme ermäßigt**	500 € zzgl. MwSt.	550 € zzgl. MwSt.

** DGfZ- bzw. BWK-Mitglieder

Posterpräsentation: kostenfrei

Bus-Exkursion: zum Wasserwerk Hosterwitz und einem Hochwasser-schutz-Objekt, 55 € (max. 25 Personen)

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGfZ e.V.

Bei eingeschränkter Personenzahl für eine Präsenzveranstaltung auf Grund gesetzlicher Vorgaben behält sich der Veranstalter die Auswahl für eine Präsenz-Teilnahme vor.

Übernachtung: Dresden Information GmbH, info@dresden.travel, Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509, <https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php>

Veranstaltungsort: Dreikönigskirche – Haus der Kirche
 Hauptstraße 23, 01097 Dresden
www.dresden.de

Auskünfte

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
 im Grundwasser-Zentrum Dresden
 Meraner Str. 10, 01217 Dresden
 René Wetzig,
 Tel.: 0351/40506-76, Fax -79
 E-Mail: gw-tage@dgfg.de

Aktuelle Informationen
www.dgfg.de/gwt2023



Dresdner Grundwasserforschungs-zentrum e.V.

im Grundwasser-Zentrum Dresden

Dresdner Grundwassertage 2023

Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen zur stabilen Wasserversorgung

13. - 14. Juni 2023

In der Dreikönigskirche Dresden



unter der Schirmherrschaft

des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

in Kooperation mit

dem BWK Landesverband Sachsen und der TU Dresden, Institut für Grundwasserwirtschaft



STAATSMINISTERIUM
 FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
 UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



BWK
 die Umweltingenieure
 Landesverband Sachsen e.V.



EINLADUNG

Sehr geehrte Fachkolleginnen und -kollegen,

das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie in Kooperation mit dem BWK Landesverband Sachsen e.V. ganz herzlich zu den **Dresdner Grundwassertagen 2023** vom 13. bis 14. Juni in die Dreikönigskirche Dresden ein.

Die **Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen zur stabilen Wasserversorgung** ist das Motto der Veranstaltung.

In den Fachvorträgen, **Posterbeiträgen**, sowie bei den **Firmenpräsentationen** werden innovative Verfahren und Maßnahmen in unserem breiten Arbeitsgebiet vorgestellt und diskutiert. Die Dresdner Grundwassertage 2023 stellen so ein Podium zum interdisziplinären und interinstitutionellem Austausch dar. Individuelle Gespräche am Rande der Fachtagung fördern, genau wie die Diskussionsmöglichkeiten in den Vortragsblöcken, die Entwicklung neuer Blickwinkel und konzeptioneller Lösungsansätze unter den Partnern sowie den Anwendern in Wirtschaft und Behörden.

Im ersten **Block 0** wird traditionell der Dresdner Grundwasserforschungspreis für eine innovative, wissenschaftliche Dissertation verliehen und die Arbeit vorgestellt. In den **Blöcken I - III** wird das Rahmen-Thema der diesjährigen Grundwassertage, die Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen, aus den drei Perspektiven der oberen Wasserbehörden, der Industrie und der Kommunen beleuchtet. Als Bestandteil der Tagung ist ein Erfahrungsaustausch auf einem historischen Dampfschiff auf der Elbe geplant.

In dem **Block IV** stehen am zweiten Veranstaltungstag zunächst die Güteaspekte der Grundwassersicherung im Mittelpunkt. Im **Block V** wird der Fokus dann auf den Schutz und die Wiederherstellung von Grundwasserreserven aus der Sicht von Landwirtschaft und Bergbau gelegt.

Die Veranstaltung wendet sich an alle Interessierten die mit wasserwirtschaftlichen Problemstellungen des Klima- und Strukturwandels sowie der Bergbaunachsorge konfrontiert sind, sowohl aus behördlicher und unternehmerischer Sicht als auch aus der Forschung und Entwicklung, heute und in Zukunft.

Der Vorstand des Dresdner Grundwasserforschungszentrums e.V. und der BWK Landesverband Sachsen e.V. wünschen der Veranstaltung größtmöglichen Erfolg und freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Dresden, den 7. Februar 2023

Prof. Dr.-Ing. habil. Ludwig Luckner
Vorstandsvorsitzender
des DGFZ e.V.

Birgit Lange
Vorsitzende
des BWK LV Sachsen e.V.

PROGRAMM

Dienstag, 13. Juni 2023

09:00	Eröffnung <i>Prof. Dr. L. Luckner (DGFZ e.V.) und B. Lange (BWK e.V.)</i>
Block 0	Vergabe des Dresdner Grundwasserforschungspreises 2023 <i>Moderation: Prof. Dr. Ludwig Luckner (Stiftung ZBL)</i>
09:15	<i>Einführung des Moderators</i>
09:30	<i>Votum der Jury</i> <i>Prof. Dr. F. Bilek (DGFZ e.V.), Prof. Dr. R. Liedl (TU Dresden),</i> Laudationes für die Preisträger Vorstellung der ausgezeichneten Arbeiten Preisverleihung
10:15	Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation
10:30	<i>StS Dr. Gerd Lippold (SMEKUL)</i> Grußwort des Schirmherren
Block I	Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen: aus Sicht von Behörden und Verbänden <i>Moderation: Birgit Lange (SMEKUL)</i>
10:45	<i>Dr. R. Heinecke-Schmitt (SMEKUL)</i> Sächsische Wasserstrategie - Sachstand und Ausblick
11:15	<i>Dr. H. Paar (Umweltbundesamt)</i> Die neue Trinkwasserordnung
11:45	<i>J. Pabst, Dr. M. Walther (Landesdirektion Sachsen)</i> Grundsatzkonzeption öffentliche Wasserversorgung 2030 – Mehrwert, Herausforderungen und Umsetzungsstand
12:15	<i>Dr. C. Jahns (LfULG)</i> Wasserwirtschaftliche Herausforderungen durch Kohleausstieg und Strukturwandel
12:45	Mittagspause mit Poster- und Firmenpräsentation
Block II	Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen: aus Sicht der Industrie und der Landwirtschaft <i>Moderation: Dr. Claudia Helling (Umweltamt Dresden)</i>
13:45	<i>M. Ruppert (DREWAG SachsenEnergie)</i> Bau und Betrieb der Wasserfassung Saloppe für die Industrierwasserversorgung
14:15	<i>U. Winkler, S. Schuch (LTV)</i> Weiterentwicklung der Speicherbewirtschaftung der Talsperren in Sachsen zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit
14:45	<i>Dr. Ch. Hildmann, Dr. B. Zimmermann, S. Kruber (FIB e.V.)</i> Wasserrückhalt in der Fläche zur Klimaanpassung - Bedeutung für Verdunstung und Grundwasserneubildung
15:15	<i>Dr. V. Junghans (Fachverband Bewässerungslandbau Mitteldtsch. e.V.)</i> Bewässerung in Landwirtschaft und Gartenbau - Grundwassernutzung und -bewirtschaftung aus Sicht eines Interessenverbandes
15:45	Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation
Block III	Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen: aus Sicht der Kommunen <i>Moderation: Prof. Dr. Felix Bilek (DGFZ)</i>
16:15	<i>R. Mehlig, Dr. C. Helling (Umweltamt Dresden), Dr. R. Giese, M. Minnig-Pirro (GFI Dresden)</i> Trinkwassernotversorgung in Dresden - Maßnahmenkatalog und Praxisbeispiele

PROGRAMM

16:45	<i>J. Kraft (ARCADIS)</i> Berlin im Spannungsfeld zwischen Überflutung und Dürre
17:15	<i>L. Städtler (Kommunale Wasserwerke Leipzig)</i> Zukunftsperspektiven der Trinkwasserversorgung unter Aspekten der Klimaresilienz
17:45	<i>Prof. G. Müller-Czygan, M. Schmidt, A. Aicher (Hochschule Hof)</i> Die Schwammstadt: Möglichkeiten zum effektiven Wassermanagement in Siedlungsgebieten
18:15	Poster- und Firmenpräsentation mit Rundgang (Ende: 19:00 Uhr)
20:00 - 23:00	Erfahrungsaustausch auf einem historischen Dampfschiff mit Abendbüfett

Mittwoch, 14. Juni 2023

Block IV	Sicherung der lokalen und regionalen Grundwasser-Ressourcen – Güteaspekte <i>Moderation: Dr. Susann Berthold (DGFZ)</i>
08:30	<i>Dr. P. Börke, Dr. Th. Gottschalk (LfULG)</i> Qualitätssicherung von Beschaffenheitsparametern der staatlichen Grundwasserbeobachtung
09:00	<i>Dr. Z. Chen, Dr. D. Burghardt (TU Dresden)</i> Grundwasserbewirtschaftung der Stadt Görlitz - Ertüchtigung des Standortkonzeptmodells und isotopehydrologische Studie
09:30	<i>Prof. Dr. T. Scheytt (TU BA Freiberg)</i> Indikatoransatz zur Grundwasserbewirtschaftung
10:00	<i>Dr. H. Poppitz (K+S Minerals and Agriculture GmbH), Dr. Th. Sommer (DGFZ)</i> Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers im Umfeld von Kalirückstandshalden
10:30	Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation
Block V	Schutz und Wiederherstellung der Grundwasserreserven aus Sicht des Bergbaus <i>Moderation: Dr. Thomas Sommer (DGFZ)</i>
11:00	<i>Prof. Dr. F. Bilek (GFI), Dr. J. Franke (LfULG), Dr. O. Totsche (LMBV)</i> Nutzung aktueller Klimaprognosen für die Langfristplanung in der Bergbaunachsorge
11:30	<i>U. Mellentin (LfULG)</i> Anforderungen an die Modellierung des Wasserhaushaltes in Bergbaugebieten bei unsicheren Klimabedingungen
12:00	<i>Prof. Dr. H. Mansel, K. Nitzsche, S. Hüsing, A. Kacirek, H. Ceranski (IBGW Leipzig), M. Kohl-Löwinger, R. Böhnke (LMBV mbH)</i> Modellgestützte wasserhaushaltliche Betrachtungen in bergbaulich beeinflussten Gebieten unter Berücksichtigung von längeren Trockenperioden
12:30	<i>Dr. U. Uhlig, Prof. Dr. F. Bilek (GFI), Dr. U. Jenk (Wismut GmbH)</i> Hydrochemischer Test zum Einbringen einer reaktiven Lösung in den Flutungswasserkörper der Grube Königstein
13:00	<i>B. Lange (BWK LV Sachsen)</i> Schlusswort
13:15	Mittagessen zum Ausklang Im Anschluss halbtägige Bus-Exkursion zu den Wasserwerken Hosterwitz und Coschütz